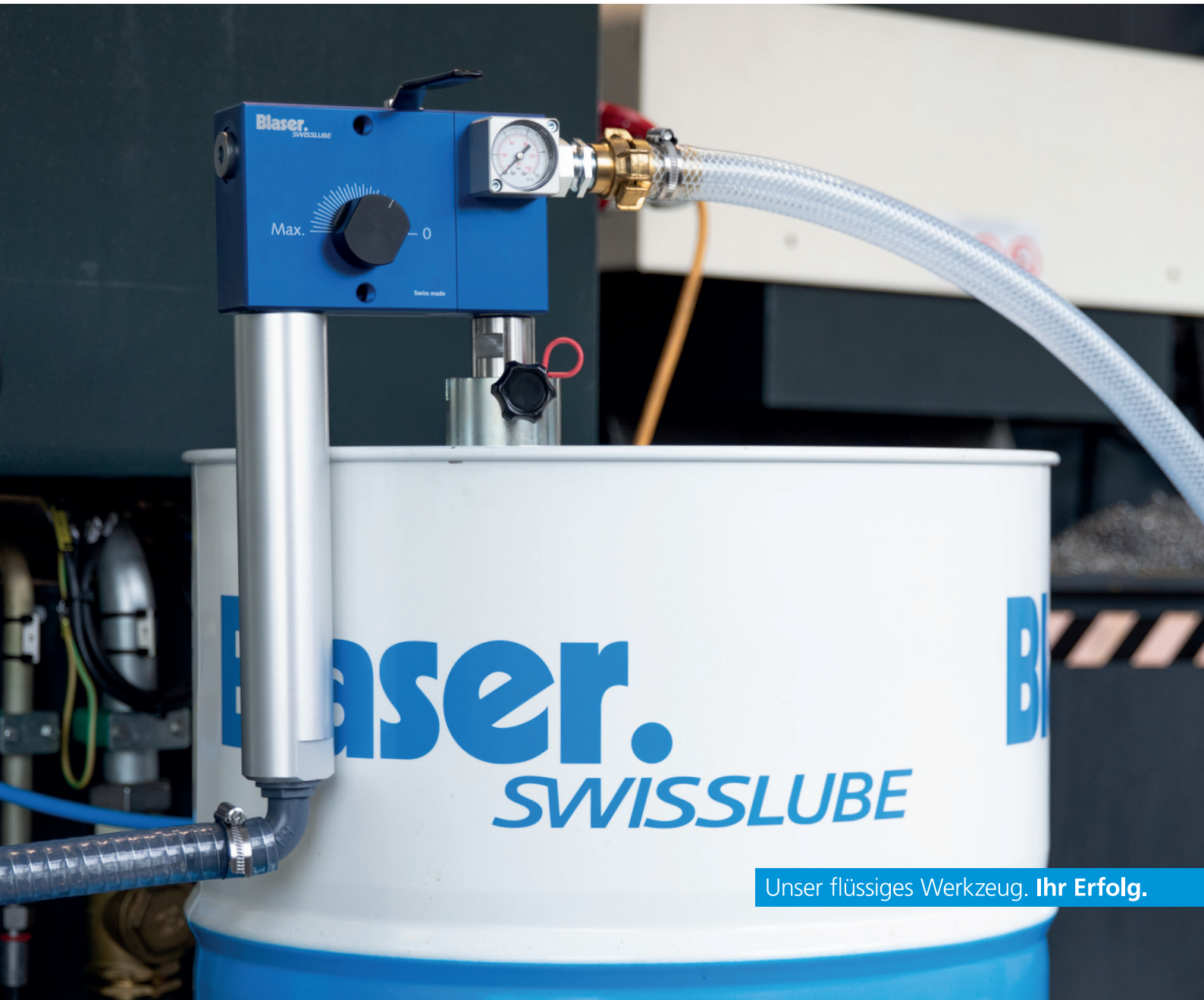
Emulsion-Mischgerät Jetmix

Originalbetriebsanleitung



Unser flüssiges Werkzeug. **Ihr Erfolg.**

Gültigkeit

Gültigkeit dieser Originalbetriebsanleitung

Blaser Swisslube Emulsion-Mischgerät Jetmix
Art. Nr. 09275-01-0000

Blaser Swisslube Emulsion-Mischgerät Jetmix US
Art. Nr. 09275-03-0000

Name dieser Dokumentation: Originalbetriebsanleitung_Jetmix_de
Version: 02
Datum: 08.09.2026
Art. Nr.: 0017263
Sprache: Deutsch

Bestätigung

Hiermit bestätigen wir als Endkunde, dass wir diese Originalbetriebsanleitung gelesen und verstanden haben und sämtliche Mitarbeitenden, die mit der nachfolgend beschriebenen Vorrichtung arbeiten, instruiert haben:

Firmenstempel:

Ort und Datum:

Unterschrift:

Vorwort

Diese Betriebsanleitung soll erleichtern, den Jetmix und dessen Zubehör kennenzulernen und bestimmungsgemäss einzusetzen.

Die Betriebsanleitung enthält wichtige Hinweise, um den Jetmix sicher, sachgerecht und wirtschaftlich zu betreiben. Ihre Beachtung hilft, Gefahren zu vermeiden, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu vermindern und die Lebensdauer des Jetmix zu erhöhen. Diese Betriebsanleitung ist Bestandteil des Jetmix und gehört zum Lieferumfang bei Wiederverkauf.

Die Betriebsanleitung ist von jeder Person zu lesen und anzuwenden, die mit Arbeiten mit dem Jetmix beauftragt ist, z.B.

- Bedienung einschliesslich Rüsten, Störungsbehebung im Arbeitsablauf, Pflege, Entsorgung von Betriebs- und Hilfsstoffen
- Instandhaltung (Wartung, Inspektion, Instandsetzung) und/oder
- Transport und Lagerung

Neben der Betriebsanleitung und den im Einsatzland und an der Einsatzstelle geltenden verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütung sind auch die anerkannten fachtechnischen Regeln für sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten zu beachten.

Urheberrecht

Das Urheberrecht an dieser Originalbetriebsanleitung verbleibt bei Blaser Swisslube AG. Dieses Dokument darf nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers vervielfältigt, übersetzt oder Dritten zugänglich gemacht werden.

Die unten genannte Adresse dient als Bezugsquelle.

Vertrieb
Blaser Swisslube AG
Winterseistrasse 22
3415 Hasle-Rüegsau / Schweiz

Tel. +41 (0) 34 460 01 01

E-Mail: contact@blaser.com
Web: www.blaser.com

Inhaltsverzeichnis

1.	**Sicherheit**	5
1.1	Grundlegende Sicherheitshinweise	5
1.2	Gefahren im Umgang mit dem Gerät	5
1.3	Sicherheits- und Schutzeinrichtungen	5
1.4	Persönliche Schutzausrüstung und ergänzende Massnahmen	6
1.5	Bestimmungsgemässe Verwendung	6
1.6	Sachwidrige Verwendung	6
1.7	Gefahren-, Gebots- und Hinweissymbole	7
1.8	Wartung, Instandhaltung, Störungsbeseitigung	7
1.9	Gewährleistung und Haftung	7
2.	**Gerätebeschreibung**	8
2.1	Verwendungszweck	8
2.2	Funktionsweise des Jetmix	8
2.3	Gesamtansicht / Bedienungselemente	8
2.4	Kennzeichnung	9
2.5	Lieferumfang	9
2.6	Technische Daten / Massblatt	10
3.	**Verpackung, Transport und Lagerung**	11
4.	**Aufstellungsort**	12
5.	**Schnittstellendefinition**	13
6.	**Erstinbetriebnahme**	14
6.1	Vorbereitung	
6.2	Inbetriebnahme	
7.	**Betrieb**	15
8.	**Ausserbetriebsetzung**	16
8.1	Kurzfristige Unterbrechung	16
8.2	Langfristige Unterbrechung	16
9.	**Fehlersuche, Störungsbehebung**	17
10.	**Instandhaltung, Wartung**	18
10.1	Wartungsplan	18
11.	**Entsorgung**	19
12.	**Ersatzteile**	20/21
13.	**EG-Konformitätserklärung**	22

1. Sicherheit

1.1 Grundlegende Sicherheitshinweise

Durch den Sicherheitsverantwortlichen des Geräts ist sicherzustellen, dass:

- Nur qualifiziertes Personal mit der Arbeit an dem Gerät beauftragt wird.
- Diese Personen u.a. die Betriebsanleitung und die übrigen Unterlagen der Produktdokumentation bei allen Arbeiten stets verfügbar haben und verpflichtet werden, diese Unterlagen konsequent zu beachten.
- Nichtqualifiziertem Personal das Arbeiten an den Geräten untersagt ist.
- Die für den Einsatzort geltenden Regeln und Vorschriften zur Unfallverhütung sowie die Einhaltung der Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten zu beachten sind.

An dem Gerät dürfen nur qualifizierte Personen arbeiten. Diese müssen eine entsprechende Ausbildung und Erfahrung haben, eingewiesen worden sein, die relevanten Sicherheitsbestimmungen kennen, von der verantwortlichen Person ausdrücklich berechtigt worden sein und mögliche Gefahren erkennen sowie vermeiden können.

Die Zuständigkeiten des Personals für das Montieren, Inbetriebnehmen, Bedienen, Rüsten, Warten, Lagern und Instandsetzen sind klar festgelegt.

Anzulernendes Personal darf nur unter Aufsicht von qualifiziertem Personal an der Anlage arbeiten.

Die nachfolgenden Seiten beschreiben die Sicherheitshinweise und Sicherheitsanforderungen. Mit diesen Sicherheitshinweisen wird kein Anspruch auf Vollständigkeit erhoben.

1.2 Gefahren im Umgang mit dem Gerät

Gerät und Baugruppen sind nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei ihrer unsachgemässen Verwendung oder Handhabung Gefahren für den Benutzer oder Dritte bzw. Beeinträchtigungen an der Anlage oder anderen Sachwerten entstehen.
Das Gerät ist nur zu benutzen:

- Für die bestimmungsgemässe Verwendung.
- In sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand. Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, sind umgehend zu beseitigen.

1.3 Sicherheits- und Schutzeinrichtungen

- Vor jeder Inbetriebnahme des Geräts müssen alle Schutzvorrichtungen sachgerecht angebracht und funktionsfähig sein.
- Schutzeinrichtungen dürfen nur nach Stillstand und Absicherung gegen Einschalten der Anlage entfernt werden.
- Die Bedienungselemente müssen frei zugänglich sein.

1.4 Persönliche Schutzausrüstung und ergänzende Massnahmen

- Die erforderlichen persönlichen, landesspezifischen Schutzausrüstungen sind vom Betreiber bereitzustellen.
- Alle vorhandenen Sicherheitseinrichtungen sind regelmässig zu überprüfen.

Für die Arbeiten am Gerät wird empfohlen, Handschuhe und eine Schutzbrille zu tragen, da das Gerät bei Kühlschmierstoffen und in mechanischen Werkstätten eingesetzt wird.

Hand- und Augenschutz benutzen (Gemäss EN ISO 7010)

1.5 Bestimmungsgemässe Verwendung

Das Gerät darf nur unter den vorgesehenen Betriebsbedingungen eingesetzt werden. Das Gerät ist ausschliesslich für das Anmischen von wassermischbaren Kühlschmierstoffen (Emulsionen) zu verwenden. Eine andere Anwendung als zum Anmischen von Emulsion ist untersagt. Detailliertere Angaben zur Anwendung siehe Kapitel 2.1. in dieser Betriebsanleitung.

Eine andere oder darüberhinausgehende Nutzung gilt als nicht bestimmungsgemäss. Für Schäden aus nicht bestimmungsgemässer Verwendung haftet der Hersteller nicht. Zur bestimmungsgemässen Verwendung gehören auch:

- Das Beachten und Einhalten aller Hinweise und Warnungen dieser Betriebsanleitung.
- Die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsarbeiten.

1.6 Sachwidrige Verwendung

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die auf eine unsachgemässe Verwendung des Geräts zurückzuführen sind. Zur unsachgemässen Verwendung gehören unter anderem:

- Das Benutzen für das Anmischen von anderen Medien und aus anderen Gebinden.
- Der Anschluss und Betrieb des Geräts an anderen Energiequellen.
- Jeglicher Einsatz des Mischgeräts an Lebewesen.

1.7 Gefahren-, Gebots- und Hinweissymbole

Alle sicherheitsrelevanten Stellen sind in dieser Anleitung mit einem Warndreieck gekennzeichnet, das zusammen mit den Schlagworten „WARNUNG“, „VORSICHT“ für die Warnung vor Personenschäden steht.
Ein Symbol ohne Warndreieck mit dem Schlagwort „HINWEIS“ steht für die Warnung vor möglichen Sachschäden.

WARNUNG

Kennzeichnet Hinweise auf eine gefährliche Situation, die den Tod oder schwere Verletzungen zur Folge haben kann, wenn sie nicht vermieden wird.

VORSICHT

Kennzeichnet Hinweise auf eine gefährliche Situation, die leichte oder mittlere Körperverletzungen zur Folge haben kann, wenn sie nicht vermieden wird.

HINWEIS

Kennzeichnet Hinweise auf Situationen, die nicht mit der Gefahr von Personenschäden verbunden sind, aber die das Produkt oder eine Sache in der Umgebung beschädigen könnten.

1.8 Wartung, Instandhaltung, Störungsbeseitigung

- Vorgeschriebene Einstell- und Wartungsarbeiten gemäss Wartungsplan müssen fristgerecht durchgeführt werden.
- Bedienpersonal ist vor Einstell- und Wartungsarbeiten zu informieren.
- Die Wasserzufuhr ist abzuschalten und vom Gerät zu trennen.
- Sicherung gegen unbeabsichtigte Wasserzufuhr ist vorzusehen.
- Sämtliche Schraub- und Armaturenverbindungen auf festen Sitz kontrollieren.

Nach Abschluss der Arbeiten sind sämtliche Sicherheitseinrichtungen und alle Betriebsfunktionen zu überprüfen und zu dokumentieren.

1.9 Gewährleistung und Haftung

Gewährleistungs- und Haftungsansprüche bei Personen- und Sachschäden sind ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- Nicht bestimmungsgemässe Verwendung des Produkts.
- Nicht von qualifizierten Personen durchgeführte Arbeiten.
- Unsachgemässes Transportieren, Lagern, Montieren, Inbetriebnehmen, Bedienen und Warten des Produkts.
- Nichtbeachten der Hinweise in der Betriebsanleitung bezüglich Sicherheit, Transport, Lagerung, Montage, Bedienung, Inbetriebnahme, Wartung und Rüsten des Produkts.
- Betreiben des Produkts bei defekten Sicherheitseinrichtungen oder nicht ordnungsgemäss angebrachten oder nicht funktionsfähigen Sicherheits- und Schutzvorrichtungen.
- Konstruktive Veränderungen am Produkt.
- Mangelhafte Überwachung der Maschinenteile, die einem Verschleiss unterliegen.
- Unsachgemäss durchgeführte Reparaturen und Verwendung von Fremdteilen.
- Katastrophenfälle und Ereignisse höhere Gewalt.

2. Gerätebeschreibung

2.1 Verwendungszweck

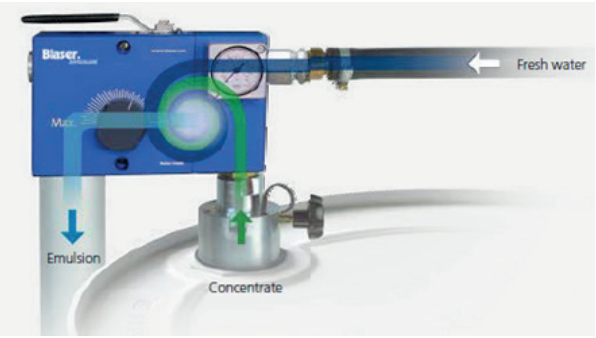
Der Jetmix ist ausschliesslich zum Ansetzen von Emulsion zu verwenden. Der Jetmix sorgt für das Ansetzen einer homogenen, feindispersen Emulsion aus Wasser und Kühlschmierstoffkonzentrat. Das korrekte Ansetzen ist die Voraussetzung dafür, dass die Stabilität der Emulsion voll zum Tragen kommt und für den wirtschaftlichen Einsatz.

WARNUNG

Bei jeder anderen Verwendung dieser Anlage besteht die Gefahr von Personen- und Sachschäden.

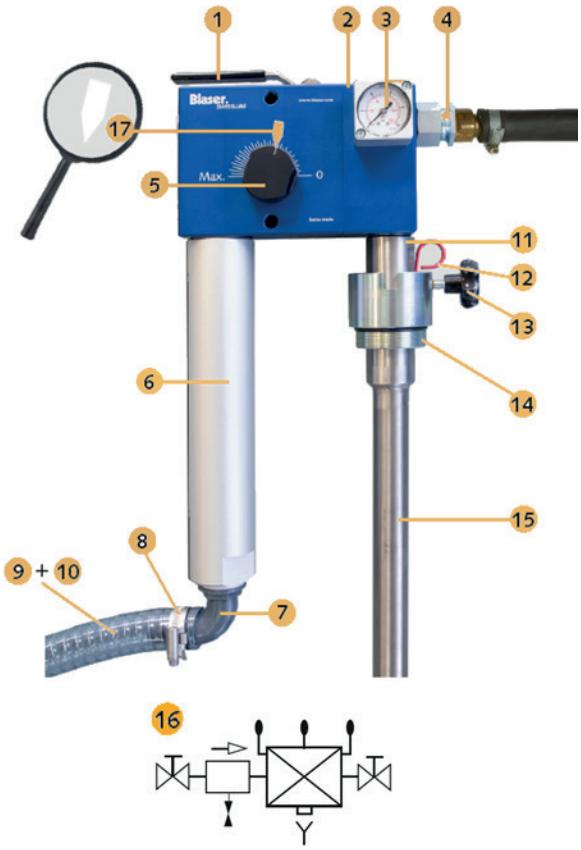
2.2 Funktionsweise des Jetmix

Der Jetmix ist ein ideales Mischgerät für Emulsionen. Mit dem Gerät kann eine konstante Konzentration des Kühlschmierstoffes sichergestellt werden. Der Wasserfluss saugt das Konzentrat nach dem Venturiprinzip an und vermischt es. Durch die spezielle Konstruktion werden die Emulsionströpfchen klein und die Emulsion fein dispers gehalten. Der Jetmix erreicht ein Emulsion-Anmischvolumen von bis zu 1800l/h. Das Gerät wird für das Anmischen von Kühlschmierstoff für mehrere Maschinen empfohlen.



2.3 Gesamtansicht / Bedienungselemente

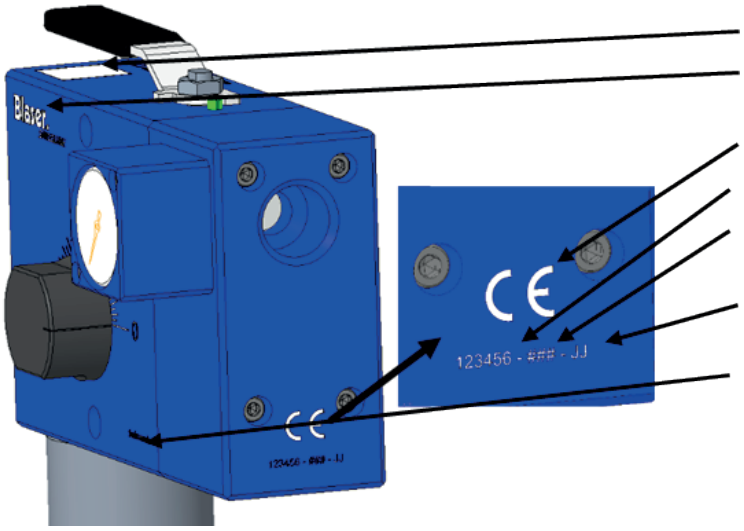
1 Kombigriff Wasser / Konzentrat
2 Integriertes Rückschlagventil
3 Manometer (Wasserdruck)
- Kombigriff geschlossen: statischer Druck
- Kombigriff offen: dynamischer Druck
4 Wasseranschluss G3/4“
5 Einstellknopf Konzentration
6 Strahlrohr (zum Lösen: SW 46 mm)
7 Rohrbogen 90°
8 Schlauchbride
9 Emulsionsauslaufschlauch 3/4“
10 Aufhängehaken mit Auslauftülle
11 Dichtung
12 Messstab (Konzentrat Niveau)
13 Klemmschraube
14 Gewindeflansch für Fassbefestigung
15 Ansaugrohr mit Rückschlagventil
16 Optionales Systemtrenngerät Bauart BA nach EN 1717
17 Markierungskleber



2.4 Kennzeichnung

Auf dem Jetmix sind folgende Kennzeichnungen angebracht. Diese enthalten wichtige Angaben zur genauen Identifizierung des Geräts.

Kennzeichnungen:



1 QR-Code zu Onlinedokumentation
2 Firmenname
3 CE-Kennzeichnung
4 PA-Nummer
5 Seriennummer
6 Produktionsjahr
7 Swiss made

HINWEIS

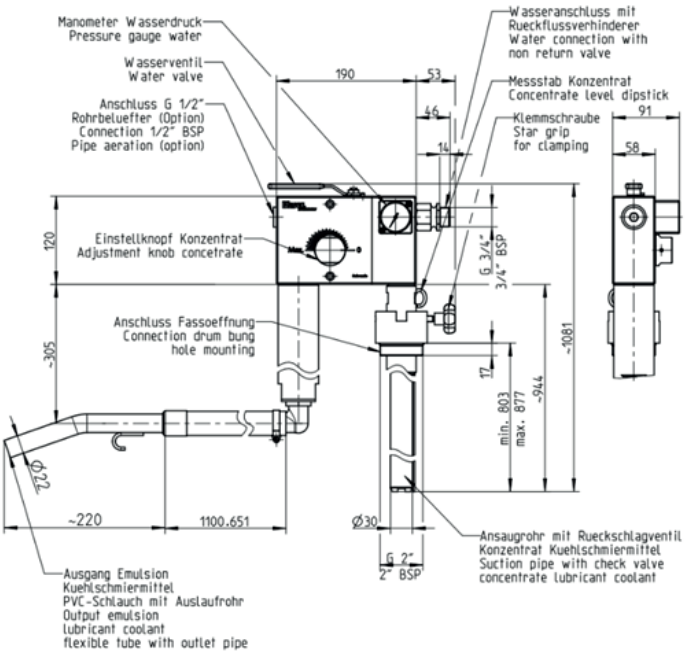
Für die Bestellung von Ersatzteilen sowie für den technischen Support sind die auf dem Gerät eingetragenen Daten anzugeben.

2.5 Lieferumfang

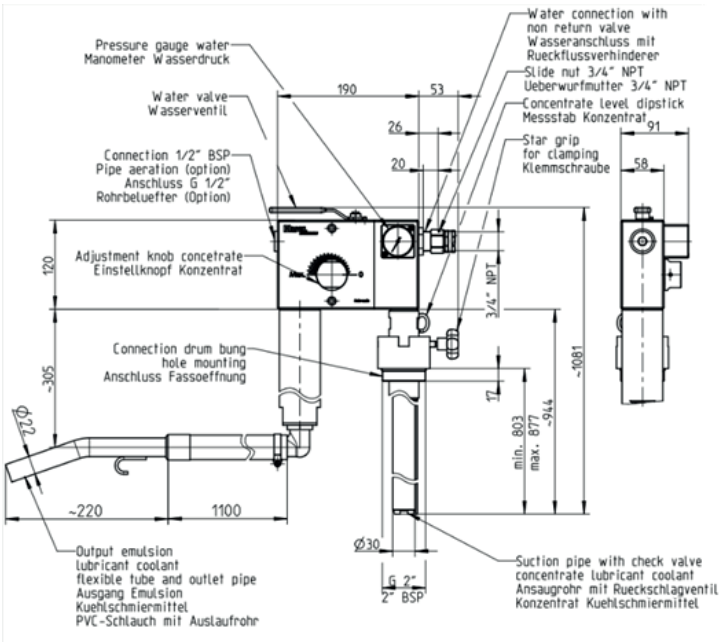
- 1 Stk. Mischgerät Jetmix
- 1 Stk. Fassflansch
- 1 Stk. Schlauch mit Schlauchhalter und Bride
- 1 Stk. Tauchrohr mit MEGU-Ring und Messstab
- 1 Stk. Originalbetriebsanleitung
- 1 Bogen à 10 Stk. Klebeetikette Pfeil
- 1 Stk. Verpackung

2.6 Technische Daten / Massblatt

Jetmix EU



Jetmix US



Bezeichnung	Mischgerät Jetmix	Einheit
Bauform	EU / US	-
Ausführung	Fassmontage	-
Emulsion Konzentrationsbereich	ca. 0.5 - 25	%
Erforderlicher Wasserdruck	2 - 6	bar (dynamisch)
Leistung bei 3 bar Wasserdruck	1800	l/h
Wasseranschluss	AG G 3/4" / IG 3/4" NPT	-
Gehäuse Werkstoff	Aluminium	-
Fassgrösse	208 (optional 1000 lt IBC Container)	lt
Gewicht	8.4	kg
Einsatzmedium	Wassermischbare Kühlschmierstoffe	-
Emissionspegel L_{pa}	< 70	dB (A)

3. Verpackung, Transport und Lagerung

Das Produkt wird von Blaser für den Transport zum jeweiligen ersten Bestimmungsort hergerichtet. Die Verpackungseinheit darf keiner Überbelastung ausgesetzt werden. Die Verpackung und deren Inhalt sind vor Feuchtigkeitseinflüssen zu schützen. Die Transporttemperatur zwischen +5°C und +40°C ist einzuhalten.

Werden bei der Eingangskontrolle Transportschäden entdeckt, ist wie folgt vorzugehen:

- Zusteller benachrichtigen (Spediteur etc.)
- Schadensprotokoll aufnehmen
- Lieferant informieren

Die Lagerung und Zwischenlagerung in aggressiver, feuchter Umgebung oder im Freien kann zu Korrosions- und anderen Schäden führen.

4. Aufstellungsort

An Ort und Stelle sind alle gesetzlichen Bestimmungen abzuklären und deren Einhaltung sicherzustellen. Die Boden- und Platzverhältnisse sind vor dem Aufstellen des Geräts abzuklären, um den sicheren Betrieb für Personal und Gerät auf Dauer zu gewährleisten. Der Jetmix muss so aufgestellt werden, dass ein sicherer und dauerhafter Betrieb gewährleistet ist.

Der Anschluss an die Wasserleitung und der Standort des Geräts soll so gewählt werden, dass kein Kontakt zu stromführenden Geräten oder Anschlüssen zustande kommt.

Bei der Montage, im Betrieb und während der Wartung kann Kühlschmierstoff oder Konzentrat auslaufen. Ausgelaufenes Medium ist unverzüglich zu reinigen, da sonst Rutschgefahr besteht.

Der Jetmix ist für den Betrieb in Räumen gebaut worden, welche vor Witterungseinflüssen geschützt sind. Der Betrieb und die Lagerung in aggressiver, zu feuchter Umgebung oder im Freien können zu Schäden führen, für die der Hersteller keine Haftung übernimmt. Anschlussspezifikationen und Inbetriebnahme sind in den nachfolgenden Kapiteln beschrieben.

5. Schnittstellendefinition

1 Wasseranschluss

Hochdruckschlauch mit drehbarer Schraubenkupplung, Typ EU Aussengewinde G 3/4" oder Typ US Innengewinde 3/4" NPT, verwenden.
Der Wasseranschluss darf nicht tropfen. Der Wasseranschluss muss entsprechend den regionalen Vorschriften abgesichert sein, damit ein Rückfluss von Emulsion in das Wassernetz auf jeden Fall verhindert wird. In Europa muss der Wasseranschluss durch ein Systemtrenngerät Bauart BA nach EN 1717 abgesichert sein.

2 Tauchrohr mit Fassadapter

Der Jetmix wird mit einem rostfreien Tauchrohr und einem Fassadapter versendet.
Der Fassadapter wird in die Öffnung des Gebindes geschraubt, und anschliessend kann das Tauchrohr eingefügt werden.

3 Ausgang

Der flexible Schlauch wird mit der Schlauchbride an den Rohrbogen befestigt. Der Rohrbogen 90° darf nicht entfernt werden. Der Schlauch darf nicht verjüngt oder genickt werden.

6. Erstinbetriebnahme

Die Wasserzuleitung (Hochdruckschlauch mit drehbarer Schraubkupplung G 3/4") erfordert einen durchgehenden Querschnitt von 3/4" und einen dynamischen Wasserdruck von mindestens 2 bar.
Der Wasseranschluss muss entsprechend den regionalen Vorschriften abgesichert sein, dass ein Rückfluss von Emulsion in das Wassernetz auf jeden Fall verhindert wird. In Europa muss der Wasseranschluss durch ein Systemtrenngerät Bauart BA (16 / Seite 8) nach EN 1717 abgesichert sein.

6.1 Vorbereitung

- Ansaugrohr (15 / Seite 8) mit Dichtung (11 / Seite 8) am Jetmix fest anschrauben.
- Emulsionsauslaufschlauch (9 / Seite 8) mit Schlauchbride (8 / Seite 8) am Kunststoffwinkel (7 / Seite 8) befestigen.

6.2 Inbetriebnahme

- Gewindeflansch (14 / Seite 8) ins Spundloch des Fasses einschrauben.
- Messstab (12 / Seite 8) in die dafür vorgesehene Bohrung im Flansch einschieben.
- Die Kugel im Rückschlagventil unten am Ansaugrohr (15 / Seite 8) auf ihre Beweglichkeit überprüfen.
- Das Ansaugrohr (mit montiertem Jetmix) in den Gewindeflansch auf dem Konzentratfass einführen und mittels Klemmschraube (13 / Seite 8) festklemmen.
- Den Emulsionsauslaufschlauch über den Kühlschmierstofftank der Maschine legen. Der Schlauch darf eine Länge von maximal 10 m nicht überschreiten und die Höhendifferenz von 2 m nach oben und unten (gemessen vom Fassdeckel) darf nicht überschritten werden. Verengungen oder ein Abknicken des Schlauches müssen vermieden werden.
- Die Konzentration muss mittels Refraktometer eingestellt werden. Die jeweilige Konzentration hängt von der Viskosität des Kühlmittelkonzentrates und dem Wasserdruck ab.
- Mit dem Einstellknopf (5 / Seite 8) die gewünschte Konzentration einstellen.
- Mit dem Markierungskleber (17 / Seite 8) kann die Position des Einstellkopfs markiert werden.
- Nach der Voreinstellung der Konzentration wird zum Befüllen zuerst der Hauptwasserhahn, dann der Kombigriff (1 / Seite 8) geöffnet.
- Zum Abstellen: Zuerst Kombigriff, dann Hauptwasserhahn schliessen. Anschliessend kurz Kombigriff zur Druckentlastung öffnen.

VORSICHT

In Europa muss der Wasseranschluss durch ein Systemtrenngerät Bauart BA nach EN 1717 abgesichert sein.

HINWEIS

Beim Arbeiten mit Konzentrat und der Emulsion sind die Hinweise und Sicherheitsvorschriften von den Herstellern zu beachten. Persönliche Schutzausrüstung gemäss den Herstellerangaben verwenden.

Hand- und Augenschutz benutzen (Gemäss EN ISO 7010)

7. Betrieb

- Nach dem Anschluss der Wasserleitung und dem Eintauchen des Tauchrohrs in das Gebinde mit Konzentrat, kann der Wasserhahn geöffnet werden. Emulsion fliesst aus dem flexiblen Schlauch.

Beim Öffnen und Schliessen des Wasserhahns darauf achten, dass die Hand nicht zwischen Gehäuse und Hebel eingeklemmt wird.

- Die gewünschte Konzentration kann über das Regulierventil zwischen ca. 0.5 und 25% eingestellt werden. Die jeweilige Konzentration hängt von der Viskosität des Kühlmittelkonzentrates, vom Wasserdruck und von der Wassertemperatur ab. Die Konzentration muss mittels geeichtem Refraktometer eingestellt werden.
- Nachdem die gewünschte Menge Emulsion hergestellt wurde, den Wasserhahn schliessen.

Um Druckschläge auf das Wasserleitungsnetz zu vermeiden, muss der Wasserhahn immer langsam geschlossen werden.

- Anschliessend den Wasserschlauch nicht unter Druck belassen und das Gerät von der Hauptwasserleitung trennen.

Hand- und Augenschutz benutzen (Gemäss EN ISO 7010)

8. Ausserbetriebsetzung

8.1 Kurzfristige Unterbrechung

Bei Nichtgebrauch des Jetmix sollten folgende Punkte beachtet werden:

- Wasserhahn schliessen und Gerät von der Hauptwasserleitung trennen.
- Den Restdruck im System durch Öffnen und Schliessen des Wasserhahns abbauen.

8.2 Langfristige Unterbrechung

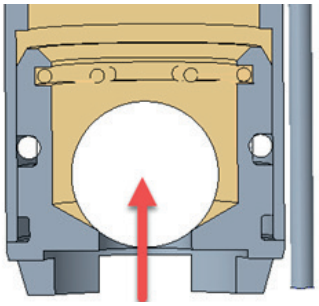
Bei einem längeren Nichtgebrauch oder Wartung des Jetmix sollten folgende Punkte beachtet werden:

- Wasserhahn schliessen und Gerät von der Hauptwasserleitung trennen.
- Den Restdruck im System durch Öffnen und Schliessen des Wasserhahns abbauen.

HINWEIS

Darauf achten, dass kein Wasser in das Gebinde mit dem Konzentrat gelangt. Wasser im Konzentrat führt zur Umkehremulsion und macht das Konzentrat unbrauchbar.

- Das Gerät mit Tauchrohr aus dem Gebinde nehmen und mit einem Lappen reinigen. Beim Herausnehmen des Tauchrohrs aus dem Gebinde befindet sich Konzentrat im Rohr.
  Das Rückschlagventil verhindert das direkte Auslaufen des Konzentrats. Damit das Konzentrat nicht unkontrolliert ausläuft, soll es durch Zurückdrücken der Kugel im Rückschlagventil kontrolliert abgelassen werden.



VORSICHT

Unfallgefahr und Umweltgefährdung: Es dürfen kein Konzentrat und keine Emulsion verschüttet werden. Das Konzentrat und die Emulsion müssen fachgerecht entsorgt werden (Sonderabfall).

9. Fehlersuche, Störungsbehebung

VORSICHT

Sämtliche Arbeiten an der Anlage sind grundsätzlich nur im Stillstand durchzuführen. Die Wasserzufuhr muss ausgeschaltet und das Gerät muss von der Zufuhr getrennt sein.

Fehler	Mögliche Ursache/Abhilfe
Ungenügend dynamischer Wasserdruck (<2 bar)	Verengungen in der Zuleitung beseitigen. Hahn komplett öffnen. Druckverhältnisse am Wasser-anschluss prüfen.
Konzentrations-Regulierventil auf 0 gestellt	Konzentrations-Regulierventil öffnen.
Verschmutzte Mischdüse im Gerät	Reinigen der Mischdüse beim Konzentrationsabfall oder heterogener Emulsion.
Gebinde mit Konzentrat leer	Wechsel des Gebindes.
Tauchrohr verstopft	Rohr reinigen, damit wieder korrekt angesaugt werden kann und der Konzentrationsabfall behoben wird.
Ansaugen von Luft im Ansaugbereich des Konzentrates	Dichtungen kontrollieren und bei Bedarf wechseln.
Unzulässige Modifikation am Gerät (Demontage, Anbau von fremdem Zubehör, Abänderungen usw.)	Modifikationen zurückbauen.

Hand- und Augenschutz benutzen (Gemäss EN ISO 7010)

10. Instandhaltung, Wartung

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie die Anlage gewartet werden muss. In der Übersicht sehen Sie, was wann gewartet oder kontrolliert werden muss.

HINWEIS

In diesem Kapitel steht nicht, wie das Gerät nach einem Schaden instandgesetzt wird. Diese Arbeiten sollten nur durch eine ausgebildete Fachkraft oder durch den Kundendienst des Herstellers ausgeführt werden.

10.1 Wartungsplan

Die angegebenen Wartungsintervalle beziehen sich auf einen Einschichtbetrieb. Je nach Einsatzgebiet oder bei einem Mehrschichtbetrieb muss die Wartung öfters durchgeführt werden. Zusätzliche Einflüsse wie die Sauberkeit der Arbeitsumgebung müssen ebenfalls berücksichtigt werden.

WANN	WAS	WIE	WER
wöchentlich	Gerät reinigen	Mit welchem Lappen und Allzweckreiniger	Fachkräfte des Betreibers
monatlich	Zustand der Schläuche und Dichtungen kontrollieren	Optische Kontrolle auf Leckage	Fachkräfte des Betreibers

VORSICHT

Sämtliche Arbeiten an dem Gerät sind grundsätzlich nur im Stillstand durchzuführen. Die Wasserzufuhr muss ausgeschaltet und das Gerät muss von der Zufuhr getrennt sein.

VORSICHT

Unfallgefahr und Umweltgefährdung: Es dürfen kein Konzentrat und keine Emulsion verschüttet werden. Das Konzentrat und die Emulsion müssen fachgerecht entsorgt werden (Sonderabfall).

11. Entsorgung

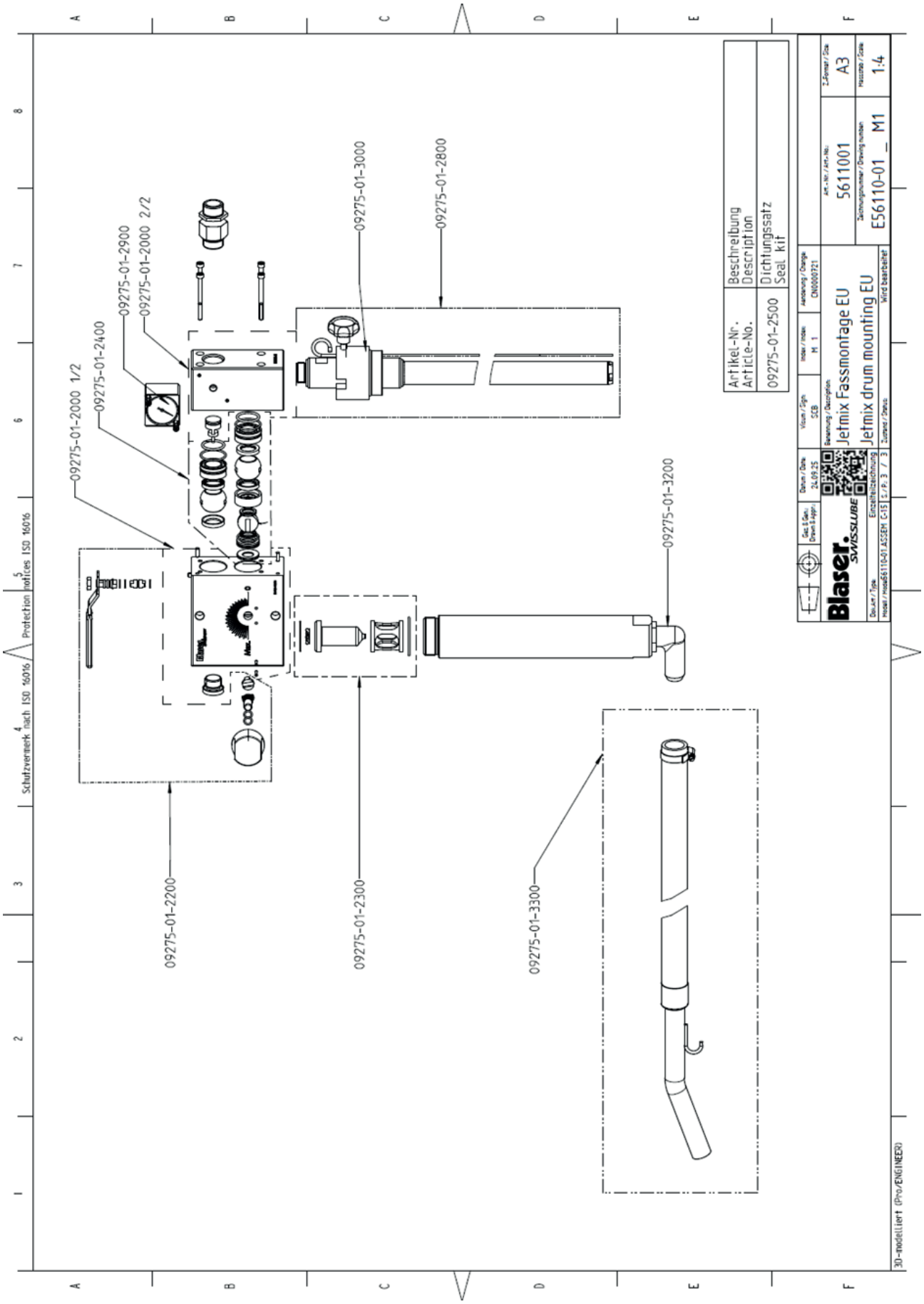
Sämtliche Arbeiten an dem Gerät sind grundsätzlich nur im Stillstand durchzuführen. Die Wasserzufuhr muss ausgeschaltet und das Gerät muss von der Zufuhr getrennt sein.

Die verschiedenen Materialien/Flüssigkeiten sind fachgerecht sowie gesondert nach den jeweiligen landesüblichen Vorschriften zu handhaben und der Entsorgung zuzuführen.

Produkt	Material	Entsorgung
Gehäuse, Stangen, Rohre, Tauch-rohr	Stahl und Aluminium	Trennung der Metalle, Zuführung zur Wiederverwertung
Schläuche, Dichtungen usw.	Gummi, Kunststoffe	Trennung der Materialien, Zuführung zur Wiederverwertung
Konzentrat, Emulsion	gemäss Hersteller-Sicherheitsdatenblatt	Entsorgungsanweisungen des Kühlschmier-stoff-Herstellers sind zu befolgen

Achten Sie darauf, dass Sie kein Konzentrat oder keine Emulsion ausschütten. Treffen Sie im Voraus entsprechende Vorkehrungen, um ausgeschüttetes Konzentrat oder ausgeschüttete Emulsion aufzufangen.

12. Ersatzteile



Artikel	Bezeichnung
09275-01-2000	Ersatzteilset Gehäuse
09275-01-2200	Ersatzteilset Verstellgarnitur
09275-01-2300	Ersatzteilset Düsengarnitur
09275-01-2400	Ersatzteilset Kugelgarnitur
09275-01-2500	Ersatzteilset Dichtungssatz
09275-01-2800	Tauchrohr
09275-01-2900	Druckmessgerät
09275-01-3000	Fassflansch kpl.
09275-01-3100	Rückflussverhinderer
09275-01-3200	Kunststoffwinkel
09275-01-3300	Schlauch Set mit Auslaufrohr und Bride
OPTIONEN	
Artikel	**Bezeichnung**
09275-01-2600	Wasserzähler mit Verschraubung
09275-01-2700	Schlauchanschluss-Set
09279-01-0000	Rückschlagventil mit Verschraubung
09282-02-0000	Anbauset für Mischgerät Jetmix an IBC Container
09294-01-0000	Umbauset Jetmix Fass- zu Wand-montage
09277-01-0000	Haube abschliessbar
09280-01-0000	Entlüftungsventil

13. EG-Konformitätserklärung

EG-Konformitätserklärung

im Sinne der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anh. II 1. A

Original

ABNOX®
Lubrication & Metering Solutions

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller

Blaser Swisslube AG

Winterseistrasse 22

SN - 3415 Hasle-Rüegsau

In der Gemeinschaft ansässige Person, die bevollmächtigt ist, die relevanten technischen Unterlagen zusammenzustellen

Blaser Swisslube AG

Winterseistrasse 22

CH - 3415 Hasle-Rüegsau

Beschreibung und Identifizierung der Maschine

Produkt	Mischgerät Jetmix
Typ	EU / US
Seriennummer	Produktionsauftragsnummer - fortlaufende Nummerierung (neu startend bei jedem PA) - zweistellige Jahreszahl
Maschinennummer	-
Projektnummer	Projekt O-020
Handelsbezeichnung	Emulsionsmischgerät
Auftrag	-
Modell	Jetmix
Zusatzangaben	-
Chargennummer	-
Funktion	Emulsionsmischgerät. Das Gerät wird an das Wasserleitungsnetz angeschlossen. Im Betrieb wird durch den Wasserstrom ein Unterdruck erzeugt und Kühlschmierstoff angesaugt. Über ein Dosierkugel kann die Konzentration / das Mischverhältnis von 0 - ca.25% eingestellt werden. Vor dem Austritt aus dem Gerät wird im Strahlrohr der Kühlschmierstoff und das Wasser gemischt.

Hasle-Rüegsau, 25.07.2024

Ort, Datum	Unterschrift Rolf Schneider Head of Services Blaser AG	Unterschrift Benjamin Iseli Product Manager ABNOX AG

Seite 1/1

0017263 Originalbetriebsanleitung_Jetmix_de (Version 2.0) © Blaser Swisslube AG, Schweiz

Testen Sie uns. Es lohnt sich.

blaser.com

Unser flüssiges Werkzeug. **Ihr Erfolg.**